

Medienmitteilung

Auszeichnung der Stiftung Natur & Wirtschaft für die Würth AG in Arlesheim, Winter 2010/2011

Würth AG seit sieben Jahren naturnah

Die Stiftung Natur & Wirtschaft hat das Areal der Würth AG in Arlesheim erneut mit ihrem Qualitätslabel ausgezeichnet. Das Unternehmen leistet seit sieben Jahren einen stetigen Beitrag zur Artenvielfalt.

Firmen können sich mit ihrem Areal auf höchst unterschiedliche Weise präsentieren: mit kahlen Betonblöcken und Metallhallen, die keinerlei Grün aufweisen und trist in der Landschaft stehen oder mit einem naturnahen Firmensitz von dessen Gestaltung eine anregende und motivierende Atmosphäre ausgeht. Die Würth AG in Arlesheim hat schweizweit einen der vorbildlichsten Firmensitze. Sie besitzt ein attraktives, naturnahes Firmenareal, auf dem sich Kunst, Kultur und Natur verbinden. Für ihre Leistungen wurde die Firma nun mit dem Qualitätslabel der Stiftung Natur & Wirtschaft ausgezeichnet.

Seggen, Binsen und Weidenhecken

Um das Qualitätslabel der Stiftung Natur & Wirtschaft zu erhalten, muss rund ein Drittel der Umgebungsfläche eines Firmenareals naturnah sein. Bei der Würth AG sind 4800 Quadratmeter naturnah gestaltet. Rund um das Areal schlängelt sich ein Bächlein mit seltenen Wasserpflanzen, vor und hinter dem Areal liegen Weiher, in denen Amphibien und Reptilien ein Zuhause gefunden haben. Beim Haupteingang ragt ein Holzdeck über die Weiheroberfläche und lädt zur Kaffeepause ein. Seggen, Binsen und Weidenhecken, alles einheimische Pflanzen, säumen die Gewässer und runden die Landschaft ab. Ein Grossteil der naturnahen Fläche des Areals liegt über den Köpfen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, auf den Flachdächern. Diese sind zu etwa drei Viertel begrünt. Darauf gedeihen eine üppige Graslandschaft und vielfältige Sträucher, ein Paradies für Flora und Fauna. Zusammen mit der öffentlich zugänglichen Kunstaussstellung bildet Natur und Kultur ein harmonisches Ganzes.

Artenvielfalt vor der Tür

„Unsere ausgezeichneten Firmenareale sind sehr artenreich: bis zu 900 Tier- und Pflanzenarten können auf einem naturnahen Firmenareal zusammenleben!“, sagt Martin Weder, Stiftungsrat der Stiftung Natur & Wirtschaft. In der Schweiz wurden schon mehr als 300 Firmenareale und mehr als 17 Millionen Quadratmeter naturnahe Flächen zertifiziert. Diese Flächen – grösser als der Sempachersee – liegen nicht versteckt irgendwo am Rande der Schweiz, sondern inmitten der Siedlungs- und Industriegebiete. Getragen wird die Stiftung vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem FSKB und dem Verband der Schweizerischen Gasindustrie VSG.

Weitere Informationen:

Würth AG: Marc Lüthi / Corporate Communications, Tel. 061 705 91 19, marc.luethi@wuerth-ag.ch, www.wuerth-ag.ch